



Digitale Werkzeuge der Grundschule Garching Ost

Unsere Schule hat für den Distanzunterricht einige digitale Werkzeuge eingerichtet bzw. ausgewählt, um für unsere Schüler und Eltern ein motivationsreiches, lehrreiches und verständliches Arbeiten außerhalb des Präsenzunterrichts zu gewährleisten.

Lehrkräfte wählen jeweils Werkzeuge aus, die altersentsprechend, thematisch sich eignen, der Klasse angepasst und umsetzbar sind und sich situativ eignen.

Zudem sind uns verschiedene Kommunikationswege sehr wichtig, so dass auch die sozialen Kontakte zahlreich gegeben sind, wenn Distanzunterricht notwendig wird.

Alle unten aufgeführten Werkzeuge sind für die Schüler kostenlos.

(Auswahl, auch für die Apps am Leihgerät, erfolgte ausschließlich auf Empfehlung des **Medienpädagogischen Beraters digitale Bildung (mBdB, MIB)**, Staatliches Schulamt im Landkreis München und im Landkreis Ebersberg)

Für Schüler

1. Anton-App
Sie ist eine Lern-App für mobile Endgeräte oder für den Browser unter dem Link <https://anton.app/de/>
2. Microsoft-Teams
Schulische Kommunikation zwischen Lehrer und Schülern oder Schüler unter sich
3. Antolin und Mathepirat: Übungs-Apps, die Schule vergibt Zugänge
4. Einmaleins: Übungsapp

Für Lehrkräfte

1. Microsoft-Teams
dienstliche Kommunikationsplattform des Lehrerteams
2. Dienst-Mail-Adresse der Lehrkraft, an die sich Schüler wie Eltern wenden können:
vorname.nachname@grundschule-garching-ost.de
3. MEBIS: Infomaterial und eine große Sammlung an digitalen Medien, die für den Unterricht einsetzbar sind

Ausleihe von digitalen Geräten für das „Lernen zuhause“

Für den Distanzunterricht und das digitale Arbeiten sind Geräte und Internet notwendig.

Die Klassenleiter fragten bereits bei Eltern ab, ob ein Leihgerät notwendig ist. Leihgeräte müssen an der Schule beantragt werden.

Leihgeräte werden nach Dringlichkeit, d.h. nach berechtigtem Bedarf ausgegeben, sobald sie verfügbar sind. Melden Sie sich bei der Klassenlehrkraft oder bei Steffi Preukschat (Mailadresse: s.preukschat@kjr-ml.de)

Für Schüler*innen, die trotzdem nicht über digitale Wege erreichbar sind, wird eine bedarfsgerechte, analoge Unterrichtsversorgung organisiert.